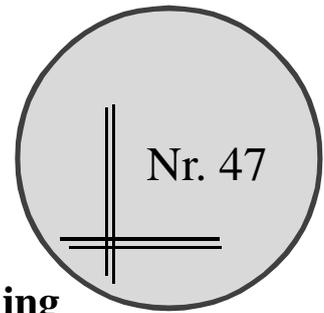




Der Kleine Schreiberling

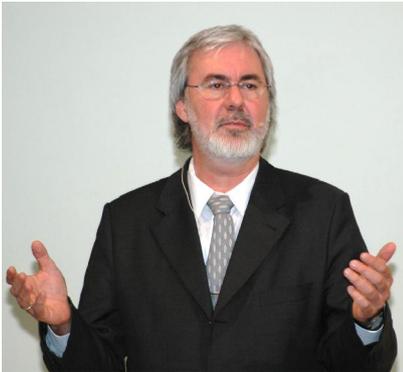
<http://www.marioproll.de/Schreiberling>



Aha-Effekt: „Ewig währt am längsten!“

In der Predigt dieses ganz besonderen Gottesdienstes ging es darum, dass jemand einen Berg bestiegen hatte und es war ziemlich anstrengend.

Als er endlich oben war, stellte sich heraus, dass es der falsche war. Jeder Schritt, der doch so selbstsicher und voller Gewissheit, dass er richtig gewesen sei, getan wurde, jeder Schritt war umsonst, falsch und vergeblich. Es kann darum sein, dass wir voller Selbstsicherheit unseren Zielen folgen und doch stellen sie sich am Ende als falsch heraus. Dazu passend wurde eine Geschichte erzählt von einer Frau, die ihre Bücher immer von hinten her liest, weil ihr das Ende so wichtig ist. Sie will die



Pastor Jürgen Grün: „Es kann darum sein, dass wir voller Selbstsicherheit unseren Zielen folgen und doch stellen sie sich am Ende als falsch heraus.“

Geschichte von ihrem Ende her lesen, um zu wissen, wie sie ausgeht, ob es sich gelohnt hat, dieses Buch zu lesen. Wir wollen auch für unser Leben wissen, ob es sich lohnt. Ob wir den richtigen Wegen und Zielen folgen. Es gibt ein Leben nach dem Tode, war die Botschaft aus der Predigt und nur mit Jesus Christus finden wir zurück in die Gemeinschaft mit Gott, um in der Ewigkeit



etwas ganz Wunderbares und Unvorstellbares zu erfahren. Das allein lohnt sich wirklich. Ewig währt eben am längsten.

Der ganze Gottesdienstraum war von dieser Botschaft erfüllt. Der Weg zum Kreuz war golden ausgelegt als Zeichen dafür, dass es der richtige und einzig lohnende Weg zu Gott war. Die Kerzen waren entzündet worden als ein

Symbol dafür, dass Gott das ewige Licht und unsere Heimat ist. Es war der Ewigkeitssonntag, an dem wir in diesem Gottesdienst gemeinsam der Verstorbenen gedacht haben, aber zugleich auch an die in diesem Jahr Neugeborenen. Nach dem Gottesdienst gab es ein gemeinsames Essen als ein Hinweis darauf, dass die Gemeinschaft nicht mit der Predigt zu Ende ist, sondern im gemeinsamen Essen und Leben seine Fortsetzung findet. Viermal in Jahr finden diese ganz besonderen Gottesdienstes mit dem Aha-Effekt statt, in dem als Einladung an unsere Gäste der Gottesdienst erst um 11:00 Uhr beginnt. Das ist nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinde kennenzulernen, sondern in diesen Veranstaltungen bemühen wir uns verstärkt auf die Fragen und Bedürfnisse von Außenstehenden besonders intensiv einzugehen. Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Aha-Effekt Gottesdiensten und darüber hinaus natürlich auch an jeden normalen Gottesdienst am Sonntag um 10:00 Uhr in der Ahastraße. Näheres über die Gemeinde finden Sie hier: <http://www.efg-darmstadt.de/home.htm>

